

## **EINLADUNG** **zur Vollversammlung der Tiroler Landessportfachverbände 2014**

Termin: 29. September 2014, 18.00 Uhr

Ort: 6020 Innsbruck, Altes Landhaus, Festsaal, 1. Stock

### Tagesordnung:

- 1) Begrüßung durch den Vorsitzenden
- 2) Feststellung der Stimmberechtigung
- 3) Genehmigung der Tagesordnung
- 4) Genehmigung des Protokolls der letzten Vollversammlung
- 5) Bericht über die Tätigkeit des Fachrates
- 6) Bericht des Kassiers
- 7) Bericht der Rechnungsprüfer
- 8) Beschlussfassung über die Entlastung des Vorstandes
- 9) Behandlung allfälliger Anträge an die Vollversammlung
- 10) Bericht des Leiters der Sportabteilung, Mag. Reinhard Eberl
- 11) Grußworte des Landessportreferenten, LHStV. Josef Geisler
- 12) Allfälliges.

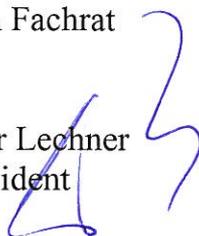
Die PräsidentInnen der Mitgliedsverbände werden höflich um verlässliches Erscheinen oder um Entsendung einer Stellvertreterin /eines Stellvertreters gebeten.

Im Anschluss an die Veranstaltung sind alle TeilnehmerInnen der Vollversammlung herzlich zum traditionellen Würstlbuffet eingeladen, um die Kommunikation untereinander zu verstärken und allenfalls Anregungen an die Fachratsmitglieder heranzutragen.

Mit der Bitte um möglichst zahlreiches Erscheinen und vorherige Anmeldung verbleibe ich

Für den Fachrat

Dr. Peter Lechner  
Präsident



### Anlagen:

Protokoll der Vollversammlung vom 23.9.2013



## Protokoll der Vollversammlung der Tiroler Landessportfachverbände 2013

Termin: Montag, 23. September 2013, 18.00 Uhr

Ort: 6020 Innsbruck, Landhaus II, Großer Konferenzsaal

### **1) Begrüßung durch den Präsidenten:**

Präsident Dr. Peter Lechner begrüßt die Vertreter von 38 Landesfachverbänden, den Landessportreferenten LHStv. Josef Geisler, Frau Landeshauptmann-Stellvertreter Mag<sup>a</sup>. Ingrid Felipe, die drei Präsidenten der Tiroler Dachverbände, Dr. Hansjörg Mader (ASVÖ), den derzeitigen Vorsitzenden des Landessportrates, Bürgermeister Klaus Gasteiger (ASKÖ) und Dr. Günther Mitterbauer (UNION), aber auch die ehemaligen Landessportreferenten Hannes Gschwentner und LA Mag. Thomas Pupp. Herzlich begrüßt er auch die weiteren Ehrengäste, Vizeleutnant Walter Hechenberger, HLSZ 6, Romuald Niescher vom Sportamt der Stadt Innsbruck, Hofrat Mag. Wolfgang Oebelsberger, Landesschulrat für Tirol, Mag. Andreas Pfister, Sport-BORG, Mag. Alois Rainer, Sport-HASCH, Dr. Wolfgang Schobersberger, ISAG, Mag. Alfred Wagner, BSPA, Dr. Christian Raschner, USI/Olympiazentrum, und Dr. Christopher Willis, Sportpsychologie.

### **2) Feststellung der anwesenden Stimmberechtigten und der Beschlussfähigkeit:**

Die Beschlussfähigkeit ist durch 38 anwesende FachverbandspräsidentInnen gegeben, die einfache Mehrheit ergibt sich daher mit 19 Stimmen, die qualifizierte Zweidrittelmehrheit mit 26 Stimmen.

Die Stimmberechtigung wird durch die Vergabe von Stimmzetteln kenntlich gemacht.

### 3) **Genehmigung der Tagesordnung:**

Die vorliegende Tagesordnung wird einstimmig genehmigt.

### 4) **Genehmigung des Protokolls der Vollversammlung vom 11.6.2012:**

Auch die Genehmigung des Vollversammlungsprotokolls vom 11.6.2012 erfolgt einstimmig.

### 5) **Präsentation der Mitgliederverwaltung und der Plattform**

**„[www.sportkalender-tirol.at](http://www.sportkalender-tirol.at)“:**

Herr Mag. Dieter Hofmann präsentiert in der gebotenen Kürze die den Verbänden und deren Mitgliedsvereinen angebotene **Homepage**, die **Mitgliederverwaltung** und den **Sportkalender Tirol**.

Die einmalige Bearbeitungsgebühr für die Erstellung einer **Homepage** beträgt netto € 349,--. Darüber hinaus fallen für die Nutzer monatliche Hostinggebühren von € 4,90 an. Die Abwicklung erfolgt über DEVCON.cc.

Die Homepage wurde bereits von einigen Verbänden angenommen.

Die Mitgliederverwaltung „**Sportvereins.info**“ soll eine zukunftsichere Komplettlösung für die Verwaltung von Verbänden und deren Vereinen bzw. Mitgliedern sein; sie steht allen Tiroler Sportfachverbänden zur kostenlosen Nutzung zur Verfügung.

Der **Sportkalender Tirol** soll es den einzelnen Verbänden und Vereinen ermöglichen, durch einfache Eingabe Sportveranstaltungen zu veröffentlichen. Dies geschieht durch eine xml-Schnittstelle zum automatischen Import. Auch hier ist eine kostenlose Nutzung möglich.

## 6) Bericht über die Tätigkeit des Fachrates:

Präsident Dr. Lechner erstattet Bericht über die Tätigkeit des Fachrates.

Zunächst verweist er auf die **Diskussionsrunden von tiSport** und führt aus, dass nach der Diskussion vor der Bürgermeisterwahl im April 2012 zum Thema „Verdient Innsbruck die Bezeichnung ‚Sportstadt‘?“ auch vor der Landeswahl, nämlich am 18.4.2013, eine Diskussionsrunde zum Thema „**Wert des Sports für Tirol – Ist die Unterstützung durch die Politik des Landes adäquat?**“ abgehalten worden ist.

Erfreulich war, dass mit Ausnahme der Kommunistischen Partei, der Piraten und „Für Tirol“ alle wahlkämpfenden Parteien bei der Diskussionsrunde vertreten waren. Leider musste festgestellt werden, dass einerseits das Interesse der Funktionäre der Verbände nicht allzu groß und andererseits ein Teil der Vertreter der Parteien in Bezug auf die Themenstellung nicht „sattelfest“ war.

Mit Freude konnte aber ein Konsens aller Vertreter der Parteien dahingehend festgestellt werden, dass das Budget für den Sport dringend angehoben werden muss, zumal das Verhältnis 1 : 10 zwischen Sport- und Kulturbudget unstimmig ist. Hier wird tiSport eine Verbesserung im Sinne der übereinstimmenden Auffassung aller Parteien einfordern.

Wiederum fand das **Tiroler Sportforum am 16.11.2012** unter dem Titel „**Sportfinanzierung heute; Förderung oder Sponsoring – Tirol Sport als Markenträger?**“ unter Moderation von Wolfgang Lentsch und mit Referaten des damaligen Landessportreferenten, Landesrat Mag. Thomas Pupp, Mag. Hannes Kronthaler und Herrn Patrick Setter statt. Die veränderte Terminisierung hatte erkennbare Vorteile gegenüber dem Sportforum 2011 gezeigt. Verbesserungspotential ist nach wie vor gegeben und es erscheint auch eine Fortsetzung dieser Reihe geboten.

Erfreulich ist die Entwicklung des **Sportpsychologischen Kompetenzzentrums** unter der Leitung von Dr. Christopher Willis. Die angebotene sportpsychologische Betreuung – die durch TILAK und Land Tirol massiv unterstützt wird – wird von den Verbänden massiv nachgefragt und bestens angenommen, aber auch im Ausland als

Modell hochgeschätzt. So wurden über dieses Zentrum im Jahr 2013 **128 sportpsychologische Betreuungsobjekte** für 200 Athleten in 27 Tiroler Fachverbänden perfekt organisiert. Dr. Willis war darüber hinaus als Gastreferent über das Tiroler Modell in Deutschland und in der Schweiz tätig. Sehr erfolgreich war auch das mehrwöchige sportpsychologische **Elterncoachingprogramm** in allen Tiroler Bezirken und weiters das **Netzwerk zur Betreuung von Sportlern** in Krisen (bei sexuellem Missbrauch, Depressionen, Essstörungen u.dgl. mehr).

Auch die sportpsychologische **Fortbildungsreihe „Mentale Stärke“** wurde in allen Tiroler Bezirken begeistert aufgenommen.

In Ausarbeitung ist derzeit ein EU-Projekt unter dem Arbeitstitel „Mein Leben – **Mein Weg – Präventionsprojekt: sexueller Missbrauch im Sport**“ mit Projektpartnern in Italien, Deutschland, Frankreich und England.

Problematisch ist die Finanzierung der sportpsychologischen Betreuung, die im Jahr 2013 nur durch zusätzliche massive Unterstützung durch den Landessportrat möglich war. Eine zukunftssichere Budgetierung ist daher dringend erforderlich.

Nicht zu übersehen ist hier die erfolgreiche Veranstaltungsreihe **„Tiroler Tag der Sportpsychologie“**, die nicht nur unter den SportpsychologInnen, sondern auch in der Öffentlichkeit mediale Beachtung findet.

Die **Homepage, Mitglieder-Datenbank** und der **Tiroler Sportterminkalender** wurden ja bereits von Mag. Dieter Hofmann vorgestellt. Sie sollen im Rahmen des Vereinszweckes von tiSport den Verbänden, vor allem den budgetschwachen Verbänden, helfen, Außenauftritte und Informationen kostengünstig zu erwirken oder weiterzuleiten.

Dem massiven Einsatz des Generalsekretärs, Ing. Wolfgang Haider, ist die Aktion **„Lehre und Sport“** zu verdanken, der in Zusammenarbeit mit der Wirtschaftskammer Tirol, Sparte Baugewerbe, das Projekt „Lehre und Sport für Wintersportler“ unter dem Titel „Lebe deine Leidenschaft“ ins Leben gerufen hat. Folder können über tiSport oder die Wirtschaftskammer Tirol bezogen werden.

Nicht unerwähnt soll auch die **Sanierung** von wesentlichen Bereichen **des Landessportcenters** bleiben. Nach massiven Beschwerden von Verbänden und Vereinen über nicht zeitgemäße Einrichtungen im Landessportcenter konnte in Zusammenarbeit mit der Landessportabteilung auf der Basis der Nutzungsvereinbarungen zwischen dem Eigentümer und dem Betreiber, OSVI, aber auch mit Unterstützung der Stadtgemeinde Innsbruck die Sanierung wesentlicher Teile des Landessportcenters erreicht werden, so der Fußboden in der Großen Dreifachhalle, ein ganz weiter Bereich der haustechnischen Anlage und eine Adaptierung im Bereich des Kraftsporttraumes.

Ein aufrichtiges Dankeschön gebührt den Kollegen des Fachrates für ihren Einsatz für die Sache und die freundschaftliche Verbundenheit; denn ohne diesen ehrenamtlichen Einsatz wäre bei dem bescheidenen Budget von TiSport eine erfolgreiche Arbeit ausgeschlossen. Zu danken ist den Vertretern der Landessportabteilung, Mag. Reinhard Eberl und – stellvertretend für alle – Mag. Dieter Hofmann, die vor allem organisatorisch eine wesentliche und kompetente Hilfe darstellen.

Ein Dankeschön gilt auch Herrn Horst Scherl vom Tiroler Fußballverband, der im Zusammenhang mit den Diskussionsrunden die Medienkontakte hergestellt hat.

Nicht unerwähnt soll auch die gute Beziehung zur Stadtgemeinde Innsbruck, Sportamt, bleiben.

Besonders hervorzuheben ist aber auch die sehr angenehme und konstruktive Zusammenarbeit mit den Mitgliedern des Landessportrates, den zwischenzeitig ausgeschiedenen Landessportreferenten Hannes Gschwentner und Mag. Thomas Pupp und vor allem auch den Vertretern der Tiroler Dachverbände.

Der Einsatz für den Sport in Tirol soll nicht nur wie bisher weitergeführt werden; vielmehr muss versucht werden, die Arbeit effizienter zu gestalten, zumal ja der Sport ganz wesentliche Bereiche des öffentlichen Lebens und der politischen Problemstellung abdeckt, nämlich die Bereiche Gesundheit, Integration, Sozialgefüge, Verantwortungsbewusstsein und schließlich den Leistungsgedanken.

### **7) Bericht des Kassiers:**

Herr Prof. Dr. Walter Seidenbusch erstattet Bericht über die Finanzgebarung des Vereines.

Verwiesen werden darf dazu auf das als Beiblatt beigeschlossene Budgetüberwachungskonto.

### **8) Bericht der Rechnungsprüfer:**

Für die Rechnungsprüfer Harald Baumann und DI Hans Kotek berichtet Herr DI Kotek über die eingehende Rechnungsprüfung. Er stellt fest, dass die Gebarung des Vereines ordnungsgemäß geführt ist und keine Beanstandungen anzumelden sind (vgl. Bestätigung als Beiblatt).

### **9) Beschlussfassung über die Entlastung des Vorstandes:**

Über Antrag der Rechnungsprüfer, insbesondere durch Herrn DI Kotek, wird der Antrag auf Entlastung des Vorstandes gestellt. Die Abstimmung ergibt, dass der **Vorstand einstimmig ohne Enthaltung entlastet** wird.

### **10) Beschlussfassung über die Satzungsänderung:**

Dr. Lechner berichtet über die wesentlichen Änderungen in der Satzung. Zum einen wurde im Rahmen der passiven Wahlmöglichkeit zum Präsidenten die Möglichkeit eröffnet, dass auch Personen gewählt werden können, die nicht Vizepräsident oder Präsident eines anerkannten Landessportfachverbandes sind.

Andererseits wurde die Funktionsperiode des Fachrates auf 3 Jahre herabgesetzt (§ 10 Zif. 6 der Statuten).

Geändert werden soll auch § 11, 1), der Stauten, indem der Fachrat um weitere zwei Beisitzer erweitert werden kann, wie dies zur Vorstandswahl bereits vom Vorstand vorgeschlagen wird, um eine größere Meinungsvielfalt zu bewirken.

Über Anfrage verweist Dr. Lechner darauf, dass lediglich die Funktion des Fachrates, nicht aber der Rechnungsprüfer verkürzt werden soll, um hier eine Kontinuität in der Überprüfung sicherzustellen.

Gefordert wird weiters für zukünftige Satzungsänderungen, dass diejenigen Passagen, die abgeändert werden sollen, in der Aussendung des Entwurfes kenntlich gemacht werden.

Nach Erörterung erfolgt nachstehende Abstimmung:

**Die Satzungsänderung wird einstimmig genehmigt.**

### **11) Wahl des Vorsitzenden und der Fachratsmitglieder:**

Herr Dr. Günther Mitterbauer übernimmt auf Ersuchen des Vorsitzenden die Funktion eines Wahlleiters.

Er stellt fest, dass lediglich ein Vorschlag eingelangt ist. Es handelt sich um den zeitgerecht eingebrachten Vorschlag des Vorstandes, der wie folgt lautet:

Präsident:	Dr. Peter Lechner
Vizepräsidenten:	Thomas Czermin Martin Scherwitzl
Kassier:	Prof. Dr. Walter Seidenbusch
Schriftführer:	Dr. Josef Geisler
Beisitzer:	Dr. Markus Schröcksnadel Dr. Kathrin Petzer und Dr. Christoph Platzgummer

Dem Vorschlag entsprechend wird der **Vorstand einstimmig gewählt**. Nach Befragung der gewählten Fachratsmitglieder wird festgestellt, dass diese die Wahl annehmen.

#### **12) Behandlung allfälliger Anträge an die Vollversammlung:**

Dr. Lechner stellt fest, dass keine Anträge an die Vollversammlung vorliegen und auch in der Vollversammlung keine Anträge gestellt werden.

#### **13) Bericht des Leiters der Sportabteilung, Mag. Reinhard Eberl:**

Hier darf auf den beigeschlossenen Anhang verwiesen werden.

#### **14) Grußworte des neuen Landessportreferenten, Landeshauptmann-Stellvertreter Josef Geisler:**

Herr Landeshauptmann-Stellvertreter Josef Geisler stellt die Bedeutung des Sports in Tirol dar und zeigt die Schwierigkeiten auf, budgetäre Veränderungen vorzunehmen. Er sichert aber zu, sich als sportaffines Mitglied der Landesregierung im Sinne seines Auftrages als Landessportreferent zu bemühen, den Sport tatkräftig zu unterstützen.

#### **15) Ehrungen:**

Dr. Lechner ruft zunächst zum Gedenken an die im letzten Jahr verstorbenen Präsidenten und Sportfunktionäre in Tirol auf. Stellvertretend für alle verweist er auf den im August verstorbenen Alexander Hadschieff, der vor Dr. Georg Petzer auch Präsident von tiSport war.

Nach einer Gedenkminute werden nachstehende Personen für ihre Tätigkeit geehrt und wird ihnen Dank und Anerkennung für den Einsatz für den Tiroler Sport ausgesprochen:

Hannes Gschwentner

LA Mag. Thomas Pupp

HR Alfons Schranz

Dr. Rainer Salzburger.

**16)Allfälliges:**

Nachdem keine Wortmeldungen zu diesem Punkt erfolgen, schließt Dr. Lechner die Vollversammlung um 19.25 Uhr.

